



Neue Sigpack HML Schlauchbeutelmaschine

Hermetische Dichtpackungen für pharmazeutische Produkte

20. September 2018
PI 10771 NK

- ▶ Ausbringung von bis zu 350 Packungen pro Minute
- ▶ Kompakte Stellfläche bei bester Bedienbarkeit
- ▶ Hoher Produktschutz dank zuverlässiger Siegeltechnologien

Beringen, Schweiz – Hermetische Dichtpackungen schützen pharmazeutische Produkte vor äußeren Einflüssen wie Luftfeuchtigkeit, Sauerstoff und Licht. Mit der neuen horizontalen Schlauchbeutelmaschine Sigpack HML von Bosch Packaging Technology lassen sich Produkte wie Blow Fill Seal-Ampullenkarten, Blister oder verschiedene medizintechnische Produkte, wie Pens oder Inhalatoren, zuverlässig hermetisch verpacken. „Dank der sehr kompakten Stellfläche ist die Sigpack HML selbst bei begrenztem Platz optimal zu nutzen“, erläutert Rolf Steinemann, Produktmanager bei Bosch Packaging Technology. „Die Maschine lässt sich nicht nur nahtlos in bestehende Linien integrieren, sondern eignet sich auch hervorragend als Stand-alone-Lösung. Unsere Kunden profitieren so von noch mehr Flexibilität im Verpackungsprozess.“

Automatisches Spleißen

Die Sigpack HML eignet sich sowohl für die Herstellung kleiner als auch für größere Chargen. Abhängig von der gewünschten Ausbringungsmenge können Folienrollen entweder manuell während eines kurzen Maschinenstopps oder mithilfe des Spleißers gewechselt werden. Der überarbeitete Spleißer verbindet die alte und die neue Folie vollautomatisch, so dass keine Störungen, beispielsweise am Filmformer, auftreten können.

Sichere Produktverarbeitung

Die Produkte werden der Schlauchbeutelmaschine über eine Transportkette zugeführt. Für die Längs- und Quersiegelung der Folie kommt die bewährte Longwell-Heißsiegeltechnologie zum Einsatz. „Dies ermöglicht eine besonders lange Siegelzeit und somit garantiert dichte Siegelnähte, was für

pharmazeutische Produkte optimalen Schutz bedeutet“, betont Steinemann. Die Maschine erzielt eine Ausbringung von bis zu 350 Dichtpackungen pro Minute.

Die bei der Längssiegelung verwendeten Siegelrollen lassen sich zudem beidseitig öffnen. So verhindert die Sigpack HML, dass die Folie bei Maschinenstillständen die beheizten Siegelrollen berührt und beschädigt wird. Für besonders temperaturempfindliche Produkte können die Deckbleche zur Produktauflage im Bereich der Siegelstation gekühlt werden. Optional erhalten Kunden die Anlage auch mit Ultraschallsiegelung, um besonders hitzeempfindliche Produkte schonend zu verpacken.

Zusatzoptionen für höchste Produktqualität

Die Sigpack HML ist mit zusätzlichen Optionen für einen erweiterten Produktschutz erhältlich: Beispielsweise die No Gap No Seal-Funktion, die besonders bei Produktstapeln, wie Blister oder BFS, zusätzlichen Schutz bietet. Dabei wird der Stapel kurz vor der Quernahtsiegelung nochmals geprüft und falls der Stapel inkorrekt positioniert ist, wird die Quernahtsiegelung ausgesetzt. So können Ausschuss oder Schäden an den Siegelwerkzeugen vermieden werden. Für optimale Haltbarkeit der Produkte sorgt auf Wunsch das MAP-Modul (Modified Atmosphere Packaging), welches Restsauerstoff aus der Dichtpackung entfernt. Messsensoren prüfen und regulieren den Gasgehalt der Packungen präzise.

Durchgänge Systemkompetenz

Im Sinne der [Bosch Systemkompetenz](#) lässt sich die Sigpack HML an weitere Anlagen, wie beispielsweise Kartonnierer sowie Track and Trace-Systeme für eine lückenlose Nachverfolgbarkeit der verpackten Produkte, anschließen.

Interessenten können die neue Sigpack HML Schlauchbeutelmaschine am Unternehmensstandort Beringen besichtigen.

Pressebilder: #1467828, #1467829

Leserkontakt:

Rolf Steinemann,
Telefon: +41 58 674 7707

Journalistenkontakt:

Nicole König,
Telefon: +49 7951 402-648

Der Geschäftsbereich Packaging Technology mit Hauptsitz in Waiblingen bei Stuttgart ist mit 6300 Mitarbeitern einer der führenden Anbieter von Prozess- und Verpackungstechnik. An mehr als 30 Standorten in über 15 Ländern entwickeln und fertigen hochqualifizierte Fachkräfte Gesamtlösungen für die Pharma-, Nahrungsmittel- und Süßwarenindustrie. Ein umfassendes Service-Portfolio rundet das Angebot ab. Das weltweite Service- und Vertriebsnetzwerk bietet Kunden Ansprechpartner auch vor Ort.

Mehr Informationen unter www.boschpackaging.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.